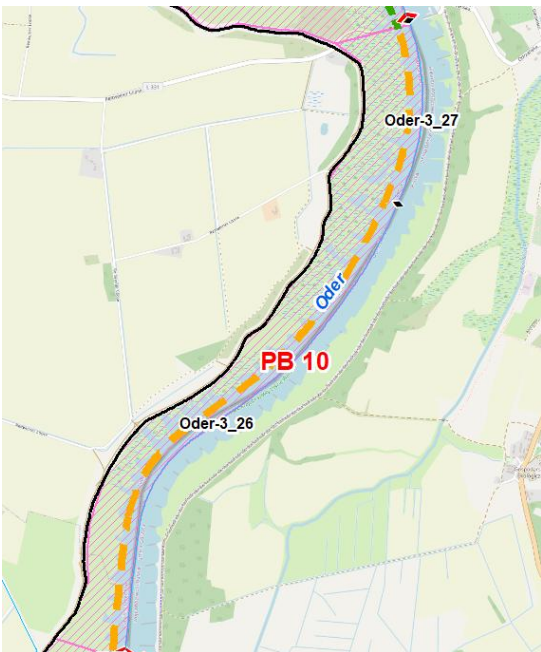


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_26 bis Oder-3_27
Projekttitel <div>Entwicklung der Verbindungsstrecke Reitwein</div>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 600,02 bis 604,30	
		Abschnittslänge 4.129 m	
		Lagebeschreibung Durchlass Klessin I zum Letschiner Hauptgraben bis ehemalige Fährbühne bei km 604,3	
		Landkreis Märkisch-Oderland	
		Gemeinden Lebus, Reitwein	
		Kurzbeschreibung Maßnahmenfläche (teilweise sehr schmales) Vorland mit Offenlandflächen, teilweise extensive Grünlandnutzung, verlandete Bühnenfelder	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 115,27 ha	
Projektziele			
Beschreibung: Das Deichvorland soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Strukturgüte,• Verbesserung der lateralen Vernetzung und• Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik• zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none">• Abflachung Uferrehnen,• Umbau Regulierungsbauwerke,• Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland,• Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen,• Initialisierung autentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.			
Restriktionen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none">• Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen im Trockenpolder, Einzelbebauung, Fähranlegestelle (außer Betrieb)• Grenzgewässer (Staatsgrenze)• Kampfmittelbelastungssituation			

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10		
Entwicklungsziele					
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel		
Oder-3_26	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums		
Oder-3_27					
Maßnahmenplanung					
Maßnahmenziel					
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger	
G1.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV	
(G1.2)	Oder-3_26 – Oder-3_27	Geschiebemanagement	77*	WSV	
U1.2	Oder-3_26 – Oder-3_27	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV	
U1.3	Oder-3_26 – Oder-3_27	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV	
U2.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV	
U2.2	Oder-3_26 – Oder-3_27	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV	
U2.3	Oder-3_26 – Oder-3_27	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV	
U3.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV	
(U3.2)	Oder-3_26 – Oder-3_27	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94*	WSV	
A1.6	Oder-3_26	Flächensicherung	70	Land/Dritte	
S1.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11	79	WSV	
S2.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)	70, 71, 73	WSV	
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10
<p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none">Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen)Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb berücksichtigenErhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV)Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhaltenBaumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen			
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none">Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfenin festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfenggf. hydraulische Modellierung erforderlichim Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schifffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11.			
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none">Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten FlachwasserbereichenWeiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1		
langfristig	A1.6		
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 65	Verbal-argumentative Unterseztung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; Flächensicherung notwendig, 75-100% in öffentl. Hand bzw. BVVG	Rangfolge Gewässerausbau 12	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Unterseztung Mäßig breites Vorland, geringer Umsetzungsaufwand aufgrund nutzbarer Altstrukturen	Rangfolge Gewässerunterhaltung 7 ¹	
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich			
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025